Gemeindebrief

ev.-ref. Gemeinde Laar

Ausgabe Mai 2017

Foto: Lehmann

Eure Rede
sei allezeit
freundlich
und mit Salz
gewürzt.

Kolosser 4,6

Glaubenskurs „spürbar“ in Laar S. 4 - 5
Finanzen in unserer Gemeinde S. 10 - 12
Rückblick Konfirmation S. 14
Mittelteil: Gottesdienste und Termine

Das kurze Wort hat es in sich. Denn die apostolische Aufforderung ist mehr als eine höfliche Empfehlung. Es geht um eine Haltung, die das ganze Leben bestimmen soll. Das Leben derer nämlich, die zur Gemeinde Christi gehören. Diese Haltung lässt sich mit dem Wort „Zugewandtheit“ charakterisieren. Menschen, denen das Evangelium Herz und Verstand berührt hat, ziehen sich nicht in sich selbst zurück. Ihnen geht vielmehr der Mund über. Wer glaubt, redet auch vom Glauben. Genauer gesagt: Von dem Gott, der in Jesus Christus zur Welt und damit auch zur Sprache gekommen ist. Solche Rede der Glaubenden geschieht „allezeit“. Sie prägt also zunächst einmal den ganz normalen Umgangston im Alltag. Freundlich soll er sein. Man kann auch sagen: Wohlklingend, zuvorkommend, sogar das Moment der Gnade spielt darin mit. Es ist die menschliche Entsprechung auf die Art und Weise, wie Gott selbst seine Geschöpfe angesprochen hat und immer wieder anspricht. Freundlichkeit in der Alltagskommunikation ist bereits ein kraftvolles Hoffnungszeichen in einer Welt, deren Umgangston von Engstirnigkeit, Hassreden, Oberflächlichkeit und schlechter Laune bestimmt wird. Dass es dabei nicht um ziellos frommes Gesäusel geht, zeigt sich an der Wendung „mit Salz gewürzt“. Eine gesalzene Rede steht für eine gelungene Rede. Für eine Rede also, die Interesse weckt, weil sie auf Fragen eingeht, die andere haben und stellen. Das macht der Nachsatz zu der gesalzenen Rede klar: „Dass ihr wisst, wie ihr einem jeden antworten sollt“. Es geht bei der freundlichen, mit Salz gewürzten Rede demnach immer auch um die Bereitschaft zu einer

Rechenschaft vom Glauben. Dafür bedarf es freilich nicht allein rhetorischer Fähigkeiten. Man muss auch gründlich wissen und verstehen, was der Inhalt des Glaubens ist. Die christliche Gemeinde pflegt daher den ständigen Austausch darüber, was sie glaubt. Und sie bittet zugleich um Weisheit und Gelingen dafür, das Geheimnis Christi auf sachgemäße und zeitgemäße Weise zur Sprache zu bringen.

Volker Spangenberg

Besuchsdienstkreis

Schon seit 2009 gibt es einen Besuchsdienstkreis, dem aus der reformierten Gemeinde Anna H. Steven L., Hindrika S. und Gert T. sowie aus der altreformierten Gemeinde Gesine D., Gerda K-, Margarete V. und Hans W. angehören. Sie besuchen in ihren jeweiligen Gemeinden ältere Gemeindeglieder, die nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können, und möchten sie damit spüren lassen, dass sie nicht vergessen werden.

In den kommenden Wochen wird ein neuer Besuchsdienstplan aufgestellt. Alle Gemeindeglieder, die bisher noch nicht auf dem Plan stehen, aber künftig besucht werden möchten, können sich gerne an ein Kirchenratsmitglied wenden. Auch Gemeindeglieder, die den Kreis verstärken möchten, sind herzlich willkommen.

i. A. Margarete

Glaubenskurs „spürbar“ in Laar

Was lange währt, wird endlich gut! - Nach einer etwas längeren Vorlaufzeit haben wir nun ganz konkret die Vorbereitungen und Feinplanungen für die Durchführung eines Glaubenskurses aufgenommen

In Zusammenarbeit mit Pastor Dieter Bouws aus Uelsen möchten wir im August und September an drei Abenden jeweils einen Baustein des Glaubenkurses **„spürbar“** behandeln.

Am Mittwoch, 30. August, heißt es **„beziehungsweise – wer gehört zu mir?“**

Das Thema ist Beziehung. Dabei wird auf die Bibel Bezug genommen:

1. auf die Schöpfungsgeschichte, die berichtet, dass der Mensch als Mann und Frau, also als Beziehungswesen erschaffen wurden;
2. auf die Gebote, in denen es um das Zusammenleben in Beziehung geht – sowohl zwischen Menschen als auch zwischen Gott und Mensch;
3. auf die heilende Kraft der Versöhnung.

Ziel ist es, die Beziehungen, in denen wir leben, als Gabe und Möglichkeiten zu entdecken und (heilsam) zu gestalten.

Am Mittwoch, 6. September, geht es um **„bewegt – von HOCHzeiten und TIEFpunkten“**

Wie kann es gelingen, beglückende und positive Erfahrungen für die Gegenwart fruchtbar zu machen? Und wie können wir mit Tiefpunkten leben lernen und so damit umgehen, dass sie Wendepunkte zur Besinnung, Neuorientierung oder Veränderung werden?

Wie können Hochzeiten und Tiefpunkte im eigenen Leben im Horizont des Glaubens verstanden werden? Das eigene Gottesbild soll dabei reflektiert und das Gebet, insbesondere auch das Psalmengebet, als konkrete Hilfe zum Umgang mit Hochzeiten und Tiefpunkten vorgestellt bzw. (wieder-)entdeckt werden.

Nach der Bibel ist Lebensbewältigung auch als gemeindliche Aufgabe zu verstehen (Röm 12,15). Welche Möglichkeiten uns insbesondere die christliche Gemeinschaft im Umgang mit Hochzeiten und Tiefpunkten anbietet, soll an diesem Abend deshalb erfahrbar gemacht werden.

Der dritte Abend behandelt am 13. September das Thema **„gemeinsam – wozu die Kirche gut ist“**

Was macht die Kirche zu einer besonderen Organisation? Was gehört unbedingt zu einer christlichen Gemeinschaft? Welchen Auftrag hat sie in der Welt und für die Welt? Wozu brauche ich eine Gemeinde und wozu braucht eine Gemeinde mich? Das sind Fragen für diesen Abend. Die grundsätzlichen Aspekte von Kirche, Gottesdienst, Verkündigung, Gemeinschaft und Diakonie werden mit eigenen Erfahrungen mit Kirche in Verbindung gesetzt.

Den Abschluss von „spürbar“ bildet ein Gottesdienst am Sonntag, 24. September, unter dem Aspekt **„spürbar – gesegnet und gesandt“.**

Johann Vogel

ANDERS GESAGT:

Der Heilige Geist

Der Heilige Geist ist die unverfügbare Spur Gottes in der Welt.
Ein Wort, das die Wende bringt, von dem du nicht weißt, woher es gekommen ist,
der Trost, der tiefer wurzelt als in dir selbst, eine Sprache, die versteht über
das Gesagte hinaus, ein Gedanke, der Frieden werden lässt, eine Brise,
die Eingefahrenes verweht und die Farben des Lebens frisch aufleuchten lässt.

TINA WILLMS

Kollekten und Spenden

21.03.2017	*Passionsandachten (14. und 21.03)* Brückenschlag	222,16 €
26.03.2017	Asylkreis Emlichheim	179,70 €
02.04.2017	Singkreis	88,50 €
09.04.2017	*Konfirmation* Jugendarbeit in unserer Kirche	264,89 €
14.04.2017	*Karfreitag* Roter David Schild	182,87 €
16.04.2017 17.04.2017	*Ostersonntag und -Montag* Innere Mission	1.398,22 €
23.04.2017	Ein Haus für Ghana	303,20 €

Tonbandkreis	10,00 €

Geburtstage

09.05.1938	Fritz R.	79 Jahre
12.05.1938	Zwaantien G.	79 Jahre
15.05.1942	Gerda R.	75 Jahre
16.05.1937	Geert K.	83 Jahre
31.05.1935	Albert B.	82 Jahre

Er bereitet seine Flügel über dich,
ganz nahe bei ihm bist du geborgen.
Wie Schild und Schutzwall
deckt dich seine Treue. *Psalm 91, 4*

Taufe

Am 19. März 2017 wurde getauft:

Jahn , Sohn von Heiko Z. und Kerstin G.,

Taufspruch: Psalm 121 , 7 - Der Herr wendet Gefahr von dir ab und bewahrt dein Leben.

Wir wünschen dem Täufling und seinen Eltern Gottes Segen und Geleit für den weiteren Lebensweg.

Kollektenempfehlung für Sonntag, den 30.04.2017

Die Türkollekte ist für die „Diakonie Katastrophenhilfe“ bestimmt.
In großen Teilen Ostafrikas droht eine große und schwere Hungersnot. Anhaltende Dürre, die Auswirkungen des Klimawandels, den die Menschen dort nicht (!) mit verursacht haben, Kriege und bewaffnete Konflikte treffen die Menschen besonders im Südsudan und in Somalia hart. Millionen Menschen sind betroffen.

In Somalia ist die Zahl der Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, aufgrund der Dürre auf über sechs Millionen angestiegen. „Wir müssen die Situation sehr ernst nehmen, denn wir riskieren nicht nur das Leben von hunderttausenden Menschen im Osten Afrikas, sondern auch die sehr fragile politische Situation weiter zu destabilisieren und die Fortschritte der letzten Monate, gerade in Somalia wieder zu zerstören“, sagt Martin Keßler, Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe.

Die Diakonie Katastrophenhilfe arbeitet eng mit verschiedenen Partnerorganisationen in dieser Region zusammen und hilft mit Trinkwasser und Lebensmitteln, mit Zelten und Planen. Aber auch Projekte zur Katastrophenvorsorge werden durchgeführt.

Fürbittengebet:

Erbarmender Gott,
Gib uns ein offenes Herz – ein Herz, das sich berühren lässt,
so dass wir helfen mit Gebeten und Gaben, so gut wir können
denn wir wissen es: jeder verhungernde Mensch trägt auch deinen Namen und dein Gesicht, Jesus Christus.
AMEN

Datum	Gemeinsam bei	Uhrzeit	Prediger Kollekte
07.05.17	reformiert	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Pn. Heike Oltmanns, Schüttorf Kindergottesdienst Gideonbund
14.05.17	reformiert	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	P. i. R. Fritz Aißlinger Kindergottesdienst EEB/ Moderator Kloster Frenswegen
21.05.17		10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	P. B. Roters, Veldhausen anschl. Kirchenkaffee Kindergottesdienst Kirchentag
25.05.17	altreformiert	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	*Himmelfahrt* P. i. R. Hans Lambers, Nordhorn Kindergottesdienst Brückenschlag, Emlichheim
28.05.17	reformiert	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	P. Jan Hagmann, Veldhausen Kindergottesdienst Erholungsmaßahmen für Bedürftige
04.06.17	altreformiert	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	*Pfingstsonntag mit Abendmahl* P. i. R. A. Klompmaker, Nordhorn, mit Gastbläsern, anläßlich eines Blä- sertreffens in Neugnadenfeld Kindergottesdienst Äußere Mission (Synodal)
05.06.17		10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	*Pfingstmontag an der Mühle* Kirchenpräsident Dr. Martin Heimbu- cher, der Singkreis wirkt mit Kinderbetreuung Kindernothilfe

Unsere Termine		
Posaunenchor	Jeden **Montag** (zu den bekannten Zeiten)	
Singkreis	**Dienstag,** 09. und 23. Mai	20.00 Uhr
Frauentreff	**Montag,** 08. Mai Besuch der Sternwarte in Neuenhaus Treffen um 19.00 Uhr am Gemeindehaus (Fahrgemeinschaften) **Donnerstag,** 11. Mai gemeinsames Frühstück mit Frauenkreis	Treffen 19.00 Uhr 09.30 Uhr
Frauenkreis	**Donnerstag,** 11. Mai - Einladung vom Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück **Donnerstag,** 18. Mai - Wir singen Frühlingslieder	09.30 Uhr 14.30 Uhr
Jungschar I (4 -6. Schuljahr)	**Montag,** 15. und 29. Mai	15.00 Uhr
Konfirmanden-unterricht	**Sommerpause** Für Konfis, **die zum Kirchentag fahren,** bitte an diese **Pflichtveranstaltung** denken. Vorbereitungstreffen, am Dienstag den 2. Mai um 18 Uhr in der Aula des Lise- Meitner Gymnasiums in Neuenhaus. (Treffen an unserem Gemeindehaus, dort werden Fahrgemeinschaften gebildet)	Treffen 17.20 Uhr
Loarscher Keller	**Sonntag,** 28. Mai - Schnitzeljagd	18 - 20.30
Mittwochstreff	**Mittwoch,** Termin wird nachgereicht	
Kigo-MAK	**Dienstag,** 16. und 30. Mai	20.30 Uhr
Kirchenrat	**Mittwoch,** 05. Mai **Donnerstag,** 11. Mai gemeinsam mit altreformiert (altreformiertes Gemeindehaus)	20.00 Uhr 20.00 Uhr
Altpapiercont.	**Mittwoch**, 10. Mai bei der altreformierten Kirche	

Veranstaltungstipp für Jugendliche ab 9 Jahren:
Jugendsonntag in Emlichheim, am 21. Mai, 14 -18 Uhr am ev.-reformierten Gemeindehaus. Ab 17 Uhr sind auch die Eltern zum gemeinsamen Gotttesdienst im Gemeindehaus eingeladen. Flyer liegen in unserem Foyer aus.

Versprochener Gewinn wurde eingelöst

Viele können sich bestimmt noch erinnern. Auf dem Gemeindefest im September 2016, wurde ein Menschenkicker Turnier veranstaltet. Nachmittags sind dort unsere Kreise und Gruppen gegeneinander angetreten. Es war ein tolles Spaßturnier, bei dem viel gelacht wurde und das am Ende unsere Gruppe der Konfirmanden unter großem Einsatz gewonnen hat. Ausschlaggebend war bestimmt auch der in Aussicht gestellte erste Platz: ein Bowlingnachmittag bei Middendorf. Am 5. April konnte der Gewinn endlich eingelöst werden.

Pastor Beuker und einige Betreuer aus dem Mittwochstreff haben den tollen Abend begleitet.

Anja Trüün

Konfirmation

Am 09.04.2017 haben 10 junge Menschen aus unserer Gemeinde in einem Festgottesdienst ihr Glaubensbekenntnis abgelegt. Wir freuen uns mit Euch.

Der Kirchenrat

Seniorennachmittag

Am 11. April trafen sich die Senioren in kleinem Kreis (etwa 20 Personen) im Gemeindehaus. Nach gemeinsamem Gesang, Andacht und Gebet unterhielt sich die Gruppe angeregt bei Kaffee und Kuchen. Anschließend beantworteten die Senioren mehr oder weniger leichte Quizfragen aus verschiedenen Wissensbereichen wie Sprichwörtern, Tier und Umwelt, Bibel und Märchen. Beim abschließenden Gesellschaftsspiel „Ich bin ein Baum“ kam unter den Senioren richtig Stimmung auf, da viele sich beteiligten um passende Begriffe zu einem vorgeschlagenen Wort zu finden.

Das Vorbereitungsteam lädt nun die Senioren zu einem Nachmittag im Arendshof in Eschebrügge, Zur Grenze 6, ein am

Dienstag, den 30. Mai 2017 von 15 – 17 Uhr.

Wir lassen uns mit Kaffee und Kuchen bedienen. Danach gibt es die Möglichkeit sich die Tiere des Hofes bei einem Rundgang anzuschauen. Der Preis für Kaffeetafel und Rundgang beträgt pauschal 8,00 Euro, für Kaffee und Kuchen 5,50 Euro. Wir bitten darum sich bis zum 24. Mai für diesen Nachmittag anzumelden bei Steven L. oder Sieglinde L. . Bei der Anmeldung sollte jede(r) angeben, ob sie/er selber oder in Fahrgemeinschaft zum Arendshof fährt. Bei Anfrage sorgen wir auch für eine Mitfahrgelegenheit nach Eschebrügge.

Steven L., Johann und Sieglinde L.

Herzlichen Dank

für alles Mitleben und Mitbeten in den vergangenen Wochen.
Das fünfte Mal im Krankenhaus innerhalb von neun Monaten und die dritte große OP in dieser Zeit -das schüttelt man nicht einfach ab. Ich bin auf dem Wege der Besserung, aber es dauert noch ein wenig. Nach Pfingsten bin ich so Gott will wieder in der Gemeinde.

Bleibt Gott befohlen. Pastor Beuker

Aus dem reformierten und altreformierten Kindergottesdienst

Wir freuen uns wieder auf gemeinsame…….

Das Thema und der genaue Ablauf stehen noch nicht fest. Gerne soll aber das Wochenende vom 27.-29.10.2017 dafür reserviert werden. Vom 27. bis zum 28.10. möchten wir mit allen Kindern vom 1. bis zum 6. Schuljahr im altreformierten Gemeindehaus übernachten und am 29.10.17 im gemeinsamen Gottesdienst mitwirken.

Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende mit den Kindern.

Das Vorbereitungsteam: Heike Gövert, Gerlinde Spieker, Anna Zwaferink und Gunda Derks

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar,
Südesch 45, 49824 Laar
Herausgeber: Der Kirchenrat
homepage: www.laar.reformiert.de
Pastor Gerrit Jan Beuker, Hauptstr. 33, Laar, Tel. 242, beuke1@ewetel.net

Konto der Kirchenkasse: IBAN DE17 2806 9956 4850 3622 01
BIC GENODEF1NEV
Konto der Diakoniekasse: IBAN DE44 2806 9956 4850 3622 02
BIC GENODEF1NEV